

12. Aktionsplan gegen Antisemitismus und Rassismus an Schulen

Dringliches Postulat Sonja Rueff-Frenkel (FDP, Zürich), Chantal Galladé (GLP, Winterthur), Tobias Mani (EVP, Wädenswil), Judith Anna Stofer (AL, Dübendorf), Thomas Forrer (Grüne, Erlenbach), Mandy Abou Shoak (SP, Zürich), Tobias Infortuna (SVP, Egg), Kathrin Wydler (Die Mitte, Wallisellen) vom 11. März 2024

KR-Nr. 69/2024, Entgegennahme, materielle Behandlung

Ratspräsidentin Sylvie Matter: Der Regierungsrat ist bereit, das dringliche Postulat entgegenzunehmen. Gemäss Paragraf 55 des Kantonsratsgesetzes haben wir heute über die Überweisung oder Ablehnung zu entscheiden.

Wird ein Ablehnungsantrag gestellt? Das ist nicht der Fall. Ein Ablehnungsantrag wurde nicht gestellt.

Das dringliche Postulat KR-Nr. 69/2024 ist überwiesen. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung eines Berichts innert einem Jahr.

Das Geschäft ist erledigt.